

Gottesdienst vom 15. Februar 2015

Predigt: Martin Aegersold

# *Weisheit & Erkenntnis* **Schätze in Christus**

*Serie: Kolosserbrief Teil 1*

Kolosser 2, 1-7



***In Christus  
sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen.  
Kolosser 2,3***

## Schätze in Christus



Kolosser 1,15-23 (Übersetzung "Hoffnung für alle"  
– Ausnahmen werden angegeben)

Mit diesem Text schliessen wir den Teil 1 der Kolosserbrief-Serie ab und fahren im April weiter. Im März schieben wir die gemeinsame Serie "Herzenssache – unser Herz für Pfäffikon, Uster und Volketswil" ein.

Was braucht die Welt heute am meisten? – Es ist Weisheit. Wir bräuchten einen grossen Schatz an Weisheit und neuen Erkenntnissen, um unsere weltweiten Probleme zu lösen! Wie lösen wir den Ukraine-Konflikt? Wie lösen wir die Finanz- und Schuldenkrise? Wie reagieren wir auf Schul- und Erziehungsprobleme? Was ist der nächste Schritt bei der Energie- und Umweltpolitik? Und wie helfen wir beim weltweiten Flüchtlingseind?

### 1. Der Kampf um die Herzen (Vers 1-2)

Paulus führt einen inneren Kampf um die Herzen der Christen. Es ist ein geistlicher Kampf und sicher auch ein Gebetskampf. Damit bei Christen und in Gemeinden Gutes durchbricht, braucht es oft Kampf und viel gezieltes Gebet. Zunächst kämpft Paulus um Mut und Kraft. Wörtlich heisst es **"damit die Herzen getröstet werden"** (Elberfelder). Echter Trost steht der Resignation entgegen. Auch Christen stehen in Gefahr mutlos zu werden und sich einer negativen Stimmung hinzugeben. Weiter ringt Paulus um Liebe, die Christen zusammenhält. Versuchen wir Jesus im anderen zu sehen. Jeder Christ widerspiegelt ein Stück von Gottes Liebe. Als Drittes bittet Paulus um tiefes Verständnis von Gottes Geheimnissen. Nicht oberflächliche schnelle Antworten sind gefragt, sondern tiefe und gründliche Überzeugungen, die auch tragfähig sind. Sind wir nicht auch teilweise in Gefahr, zu Agnostikern zu werden, d.h. zu Menschen, die bei allem sagen, das kann man nicht so genau wissen? Das kommt darauf an? Könnte das auch eine Falle sein?

### 2. Das Geheimnis wird gelüftet (Vers 3)

Christus ist das Geheimnis Gottes. Durch viele Jahrhunderte hindurch deutete immer wieder Vieles auf Christus, den Messias hin. Dann ist er endlich da! Christus: Gottes Sohn, Schöpfer, Erlöser und Vollender (vgl. Kolosser 1,26+27).

Und in ihm liegt wiederum ein Schatz verborgen. Genauer gesagt **"alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis"**. Was umfasst das alles? Betrifft das nur das Gebiet der Gotteserkenntnis und der Theologie? – Gemäss Kolosser 1,16-17 ist **Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen... und alles besteht durch ihn**. Und in Hebräer 1,3 heisst es von Jesus Christus: **"Er erhält das Universum durch die Macht seines Wortes."** (Neues Leben). **"Alle Dinge"**, wie es wörtlich heisst (Elberfelder). Wenn Christus der Schöpfer und Erhalter von allem Materiellen ist, dann umfasst seine Weisheit und Erkenntnis ebenfalls alles. Dann ist alle menschliche Weisheit und Erkenntnis



letztlich ein bescheidener Ausfluss von dem, was in Christus schon lange verborgen liegt.



## auf den Punkt gebracht

### **Weisheit löst Probleme – Erkenntnis gibt Orientierung**



#### praktisch

Wenn die "Schätze in Christus" Probleme lösen und Orientierung geben, bräuchten wir dann nicht deutlich mehr davon? Wie geht das und was heisst das nun praktisch? – Schauen wir auf Jesus Christus: Wie ist der Charakter von Jesus? Was entspricht seinem Wesen? Was hätte Jesus getan? Wie denkt und redet Jesus? Was ist sein Wille?

#### Ein Beispiel aus der Finanzpolitik:

*Wir sagen:* Schulden machen ist völlig ok, solange wir sie einigermaßen tragen können. Schuldenerlass gibt es nicht, das würde uns unglaublich machen und das Finanzsystem untergraben. Machen wir weiter Schulden, solange wir Geldgeber finden!

*Jesus sagt:* Ich bin der Retter und Erlöser. Bekennt eure Schulden und ich vergebe euch. Ich lege euch keine schweren Lasten auf, sondern nehme euch die Lasten ab. Und: macht keine neuen Schulden!

#### Ein Beispiel aus dem Gesundheitswesen:

*Wir sagen:* Gesundheit ist das Wichtigste! Ich will gesund werden, koste es was es wolle! Aber bin ich auch bereit, grenzenlos zu bezahlen? Wenn ich nur den richtigen Arzt hätte, denn Gesundheit ist doch machbar!

*Jesus sagt:* Gott und die Liebe ist das Wichtigste! Die Beziehung zu Gott, die über den Tod hinausreicht ist wichtiger, als die ganze Welt zu besitzen. Gesundheit ist ein Geschenk. Ich bin Heiland. Ich bin der Herr, dein Arzt!



#### Frage

Bist du mit obigen Aussagen einverstanden? Siehst du andere Beispiele?

### **3. Fest verwurzelt bleiben (Vers 4-7)**

Wir hören doch so viele *"wohlklingenden Worte"* (Vers 4), sei es in der Werbung, bei Abstimmungen oder Wahlen und wissen nicht, wem wir Glauben schenken können. Die Erkenntnis, die in Christus liegt, gibt uns Orientierung und klare Anhaltspunkte. *"Ihr habt Christus angenommen... so lebt auch in ihm"* (Vers 6), d.h. wer Jesus im Glauben angenommen hat, der trägt Christus in sich (vgl. letzte Predigt, Kolosser 1,27). Dieser gewaltige Christus, indem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind, lebt in mir! Wow! *"So lebt auch in ihm"*, das ist unser Teil. Der Christus in uns



soll also nicht versteckt bleiben, sondern gesellschaftsverändernd sichtbar werden. Christen sind hilfreiche Impulsgeber für die Gesellschaft. Demütig und bescheiden, aber mutig!

Wer in Christus verwurzelt ist, der ist im Glauben fest verbunden mit ihm. Vielleicht erlebst du Zeiten, wo du wenig bis gar nichts merkst von der Weisheit und Erkenntnis. Wo diese Schätze tatsächlich verborgen scheinen, obwohl du intensiv nach Gott fragst. Dann ist es gut, sich an die Wurzeln zu erinnern. Eins mit ihm sein. Halt und Festigkeit erlangen. Wurzeln wachsen ein Baumleben lang. Auch wir wachsen ein Leben lang in der Erkenntnis von Jesus: *"Wir wollen dich erkennen, wie du wirklich bist, die Breite, Tiefe, Höhe, deiner selbst o Herr, unser Gott! Deine unfassbare Liebe, die mein Denken übersteigt, will ich immer mehr erfassen und in ihr verwurzelt sein."*

### Termine vom 16.2. bis 1.3.2015

Mo	16		
Di	17	14.00	Senioren-Nachmittag
Mi	18		
Do	19	12.00	Mittagsgebet
Fr	20		20.-22.2. tsc erleben (Interessenweekend Theol. Seminar Chrischona)
Sa	21		
<b>So</b>	<b>22</b>	<b>10.00</b>	<b>Missionsgottesdienst mit Stefan Keller ÜMG Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff</b>
Mo	23		
Di	24		
Mi	25		
Do	26	12.00	Mittagsgebet
Fr	27		
Sa	28	19.00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>1</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl "Herzenssache" mit Pascal Götz Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		<b>19.00</b>	<b>Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)</b>

#### Vorschau:

15.-23.2. Ferien Pascal und Janine Götz  
19.-28.2. Ferien Martin und Monique Aebersold  
10.3. Gemeindeversammlung mit Gebet für Kiwo

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG  
Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**